

DIE HEGGE

wurde im Herbst 1945 von Theoderich Kampmann und dem Gründerkreis der HEGGE-Gemeinschaft, einer benediktinisch geprägten Frauenkommunität, ins Leben gerufen.

Auf verschiedenen Wegen einer christlichen Erwachsenenbildung – direkt wie indirekt, intellektuell wie spirituell und musisch – versucht die HEGGE, den Einzelnen existenziell zu unterstützen und Orientierung zu vermitteln. Die HEGGE ist ein Ort der Begegnung und Verständigung für Menschen, die sich ihrer Verantwortung in unserer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft verwissern möchten. So geht es darum, Werthaltungen zu entwickeln, notwendige Fragen zu diskutieren und konkrete Handlungsmöglichkeiten zu entdecken. Die HEGGE will Christen zur Glaubensvertiefung verhelfen und sie zur Mündigkeit in ihrer Lebensgestaltung sowie in ihrem kirchlichen Engagement befähigen.

DAS PÄDAGOGISCHE TEAM
Verantwortlich für die Bildungsarbeit ist der Konvent der HEGGE-Frauen zusammen mit dem pädagogischen Team sowie weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
– Dagmar Feldmann (DF), Dipl.-Ing. agr.
– Anne Kirsch (AK), Dr. phil.
– Damian Lazarek (DL), Dipl.-Theol.
– Sandra Legge (SL), Dr. phil.
– Dorothee Mann (DM), Dipl.-Theol., Lic. theol.
– Mechthild Rennkamp (MR), Dipl.-Päd.
Die Namenskürzel unter den Veranstaltungen zeigen die inhaltliche Verantwortung und Leitung an.
Tagungsverwaltung: Dagmar Frommann

AWbG = Für diesen Kurs kann in NRW Bildungsurlaub beantragt werden.



Vorschau 1. Halbjahr '27

5. – 8. 1.	Altes loslassen – Neues zulassen	2. – 4. 3.	ARGUMENTATIONSTRAINING GEGEN STAMMTISCHPAROLEN <i>Prof. Klaus-Peter Hufer, Duisburg, Essen</i>
12. – 24. 1.	Vollfasten oder Reduktionskost: OASENZEIT FÜR LEIB UND GEIST 12 Tage Energie tanken durch Verzicht	7. – 11. 3.	Ökumenisches Kirchenführungsseminar <i>Dr. Arnd Friedrich, Greetsiel, u. a.</i>
26. 1.	Freundeskreis der HEGGE Onlineabend 19.00 bis 20.30 Uhr	12. – 14. 3.	Märchenseminar <i>Ute Ahlert, Teltow</i>
27. – 28. 1.	Marte Meo und Feldenkrais	24. – 28. 3.	VON DEN KARTAGEN BIS OSTERN: Fünf Tage Gemeinde auf Zeit
27. – 29. 1.	Vertiefungskurs GODLY PLAY – GOTT IM SPIEL AWbG	9. – 11. 4.	Kultur der Digitalität <i>Stefan Mey, Berlin</i>
29. – 31. 1.	Tanzpädagogisches Seminar <i>Ulrike Knobbe, Kassel</i>	16. – 18. 4.	Die wunderbare Welt der Vögel
29. – 31. 1.	MUT. MACHT. GESCHICHTEN. Für alle, die ihren positiven Blick auf die Welt stärken wollen <i>Dorothea Ahlemeyer, Nieheim</i>	20. – 22. 4.	»DAS ABC DER DEMOKRATIE« Ein Betzavta-Workshop für die pädagogische Praxis AWbG
10. – 12. 2.	IM ANNEHMEN GESTALTEN (BNE) Workshop nach dem Veto-Prinzip nach Maike Plath® AWbG	11. – 14. 5.	Seminar für ehrenamtlich Tätige im Hospizdienst AWbG
19. – 21. 2.	ATEM-PAUSE@HEGGE Mit Wissen, Ritualen und Achtsamkeit für besseren Schlaf vorsorgen <i>Dr. med. Charlotte Kleen, Aurich, u. a.</i>	21. – 24. 5.	KUNST DER NACHKRIEGSJAHRZEHNTE IN OSTWESTFALEN Exkursionsseminar für bildende Künstler*innen in Kooperation mit Glasmalerei Peters, Paderborn <i>Dr. Holger Brülls, Halle/Saale, u. a.</i>
23. – 25. 2.	SELBSTFÜRSORGE UND RESILIENZ im pädagogischen Alltag AWbG	4. – 6. 6.	Vertiefungskurs Gewaltfreie Kommunikation

IN EIGENER SACHE:

Umstellung des Informationskonzepts
Liebe treue und neue Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer,
seit vielen Jahren kennen Sie unser Halbjahresprogramm in diesem Leporelloformat mit begleitenden Flyern zu den einzelnen Kursen. Diese Praxis ist mit hohem Arbeits- und Kostenaufwand verbunden. Zum Jahr 2027 stellen wir unser Konzept um: Künftig erscheint halbjährlich ein ausführliches Programmheft mit erweiterten Informationen. Der Massenversand von Flyern entfällt. Aktuelle und detaillierte Hinweise finden Sie jederzeit auf unserer Homepage – oder Sie kontaktieren uns direkt telefonisch bzw. per E-Mail. Wir freuen uns, wenn Sie der HEGGE verbunden bleiben und unser Bildungsangebot weiterempfehlen.

HEGGE-FREUNDESKREIS
Die HEGGE kann als Einrichtung in freier Trägerschaft bis auf den heutigen Tag ihr Programm in eigener Verantwortung gestalten. Diese Unabhängigkeit ist kostbar; sie hat indessen zur Folge, dass die HEGGE finanziell nur bedingt abgesichert ist. SPENDEN sind daher eine wichtige Säule unserer Finanzierung sowie ein unverzichtbarer Teil zur Existenzsicherung.
Die Freundinnen und Freunde der HEGGE leisten einen wertvollen Beitrag und helfen auf vielfältige Weise. Nicht zuletzt unterstützen sie die HEGGE mit kleinen oder großen Spenden, beispielsweise durch jährlich wenigstens 50 Euro.

Werden Sie Teil unseres Freundeskreises!

Die HEGGE ist vom Land NRW als gemeinnützige Weiterbildungsstätte anerkannt. Ihre Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

Pax-Bank für Kirche und Caritas eG
Christliches Bildungswerk Die HEGGE
IBAN: DE42 3706 0193 1051 7240 00

EINZELPROGRAMME senden wir Ihnen auf Wunsch mit der Post oder per E-Mail zu. Weitere Informationen zu unserem Haus, zu den Veranstaltungen sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage (www.die-hegge.de).

TEILNEHMERBEITRÄGE bestehen aus: Tagungsgebühren, Kosten für Unterkunft und Verpflegung mit hochwertigen, auch regionalen Produkten. Nähere Hinweise entnehmen Sie bitte den Einzelprogrammen oder unserer Homepage. Ermäßigung ist für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis in Erstausbildung, Arbeitsuchende sowie auf Nachfrage möglich.

DIE HEGGE IST ZU ERREICHEN
MIT DEM AUTO: von Paderborn über die B 64 bis Abzweig Buke/Scherfede, von dort über Willebadessen und Niesen zur HEGGE (35 Minuten);
von der A 44, Ausfahrt Warburg, weiter auf der B 252 in Richtung Brakel, über Niesen zur HEGGE (20 Minuten).

MIT DER BAHN: über die Bahnhöfe Warburg/Westf. und Brakel, Kr. Höxter. An beiden Bahnhöfen gibt es Taxen. Ab Bahnhof Brakel fährt der Bus R72 bis Niesen. Angemeldete Gäste werden auf Wunsch gegen Entgelt abgeholt.

MIT BAHN UND FAHRRAD: von den Bahnhöfen Willebadessen (11 km), Brakel (13 km), Warburg (20 km).

HOLIBRI: Ab Bahnhof Willebadessen gibt es ein Anruf-Sammel-Taxi bis Niesen-Kirche. Von dort holen wir Sie kostenlos ab. Spätestens eine Stunde vor Ankunft unter 05251-123366 bestellen!

Niesen – Hegge 4 | 34439 Willebadessen
Tel.: 05644-400
bildungswerk@die-hegge.de | www.die-hegge.de



2. Halbjahr 2026

Programm

8 2026

28. – 29. 8. SPIRIT:ZEIT
Fr – Sa Auf dem Weg zu den eigenen Quellen
Friederike Plümpe, Willebadessen
(DM) *Gisela Fritsche, Beverungen*

9 2026

4. – 6. 9. Märchenseminar
Fr – So WASSER – ERDE – LUFT
ALS SCHÖPFERISCHE
LEBENSELEMENTE
Seminar in Kooperation mit der
Europäischen Märchengesellschaft
(MR) *Ute Ahlert, Teltow*

8. – 10. 9. Liturgie in der Kirche heute
Di – Do GOTTESDIENSTWERKSTATT
AWbG »Unterwegs mit Jesus«
(AK) *Dr. Bernward Konermann, Göttingen*

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist uns ein wichtiges Anliegen. Seit 2019 sind wir eine vom Gütesiegelverbund Weiterbildung BNE-zertifizierte Einrichtung. BNE spiegelt sich in Hauswirtschaft, Verwaltung und im Bildungsangebot wider.

Sprechen Sie uns an! Die AG Nachhaltigkeit freut sich über Fragen und Anregungen.

14. – 18. 9. BIBELSCHULE
Mo – Fr zum Verständnis des Neuen Testaments:
AWbG JUDASBILDER – Zwischen verfluchtem Verräter
und treuestem Jünger
(DM) *Prof. Dr. Reinhold Zwick, Münster*

18. – 20. 9. LET IT BE
Fr – So zulassen – loslassen – sich ver-lassen
Seminar zur benediktinischen Spiritualität
auch außerhalb von Klostermauern
(DM) *Sr. Hildegard Wolters OSB, Abtei Fulda*

23. – 25. 9. KOMMUNIKATION BEI PSYCHISCHEN
Mi – Fr BELASTUNGEN IM SCHULUMFELD
Tagung für Schulleitung und Schulaufsicht
Melanie Koßmann, Brakel
Daniel Drude, Warburg
(DL) *Lara Merkel, Höxter*
Luisa Bahl, Höxter

25. – 27. 9. Von Werten, Überzeugungen und
Fr – So innerer Stärke
AWbG PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG
TRIFFT GOSPEL
Schatzkiste Leben: »Shine your light!«
Claudia Stenner, Erwitte
(AK) *Dr. Andreas Lenniger, Anröchte*

28. 9. – 1. 10. REDEN. VERSTEHEN.
Mo – Do VERSTANDEN WERDEN.
AWbG Starke Kommunikation in Alltag,
Beruf und Familie
(DL) *Ursula Goeth, Bonn*

10 2026

6. – 8. 10. AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNGEN
Di – Do IN DER SCHULE
Richtig verstehen – angemessen handeln
Fortbildung für Lehrkräfte und Erziehende
Silja Nurmse, Bielefeld
Jan Henrik Klieve, Recklinghausen
Monika Löschmann, Grebenstein
Petra Dietzler, Detmold
(DL)

9. – 11. 10. FOKUS AFRIKA (BNE)
Fr – So in Kooperation mit der
missio-Regionalstelle NRW
Dr. Boniface Mabanza Bambu, Heidelberg
Ingrid Janisch, Heidenoldendorf, u. a.
(DF)

12. – 16. 10. »VON DER KUNST DER
Mo – Fr EMPATHISCHEN BEGEGNUNG«
AWbG Spielerische Impulse aus der Welt
der Clownerie
Für alle, die beruflich und ehrenamtlich
Kontakt mit Menschen haben und ihnen
empathisch begegnen möchten
(DF) *Axel Münster und Dr. Eva Zöllner, Hamburg*

19. – 22. 10. Musikpädagogisches Seminar
Mo – Do BLOCKFLÖTEN-ENSEMBLESPIEL
Erarbeiten mittelschwerer Literatur
Christina Jungermann, Düsseldorf
Anna Irene Schmidt, Steinhagen
(MR)

23. – 25. 10. DAS VERPFLICHTENDE DIENSTJAHR
Fr – So Chance für mehr Zusammenhalt
in der Gesellschaft
(DM) Tagung (nicht nur) junger Akademiker

27. – 30. 10. GEWALTFREIE KOMMUNIKATION (BNE)
Di – Fr nach M. Rosenberg
AWbG *Bettina Hagedorn, Dortmund*
(DF)

11 2026

6. – 8. 11. WIEVIEL RELIGION VERTRÄGT,
Fr – So WIEVIEL RELIGION BRAUCHT
UNSER STAAT?
Tagung (nicht nur) junger Akademiker
PD Dr. phil. habil. Evelyn Bokler, Bonn
Prof. Dr. Martin Hein, Bischof em., Kassel
Prof. Dr. Gerhard Robbers, Trier
(DM)

10. – 13. 11. Erzählkurs
Di – Fr GODLY PLAY – GOTT IM SPIEL
AWbG Biblische Geschichten erzählen
Dr. Delia Freudenreich, Paderborn
Christiane Zimmermann-Fröb, Velbert
(AK)

ZUR HEGGE
mit Bahn und Fahrrad –
erholsam und nachhaltig!



12 2026

1. – 3. 12. ACHTSAM DURCH DEN ADVENT
Di – Do Tage der Stille – Reflexion – Orientierung
Maria-Anna Stommel, Xanten
Reinhilde Türich, Möhnesee
(DF)

4. – 6. 12. Frauentagung im Advent
Fr – So PERSPEKTIVWECHSEL
Unsere Welt neu sehen
Lara Feiter, Freiburg
Josefine Gauck, Hamburg
Prof'in Dr. Dr. h.c. Eveline Goodman-Thau, Jerusalem
Christine Lieberknecht, Erfurt
Carmen Meiswinkel, Wuppertal
Prof'in Dr. Dr. h.c. Dorothea Sattler, Münster
(AK)

14. – 17. 12. WOFÜR EIGENTLICH?
Mo – Do MEHR ZEIT FÜRS WESENTLICHE
AWbG Arbeitsorganisation und Zeitmanagement
im beruflichen und privaten Umfeld
(DL) *Dirk Käser, Paderborn*



Die HEGGE
Christliches Bildungswerk

2. Halbjahr 2026